



Kompromisslos

Der Lautsprecherhersteller Nubert hat mit seinen Aktivlautsprechern aus der nuPro-A-Serie bereits seit einigen Jahren schlagkräftige Schallwandler im Programm. Mit der brandneuen Serie nuPro X legen die Schwaben technologisch noch eins drauf und setzen die Messlatte für Aktivlautsprecher-Konzepte deutlich höher.

Aktive Lautsprecher bieten generell eine ganze Reihe Vorteile. Einerseits wird dank der eingebauten Verstärkerendstufen kein weiterer HiFi-Verstärker oder Receiver benötigt, andererseits bietet das Aktivkonzept die Möglichkeit, jedem einzelnen Treiber eine eigene Verstärkung und exakt passende Arbeitsbedingungen zu bieten. Diese komfortablen Eigenschaften machen Aktivlautsprecher zu idealen Soundsystemen für moderne Musikmedien und sind auch in der professionellen Musikproduktion – sprich Tonstudios – überaus beliebt.

nuPro X-8000 Das Topmodell der neuen nuPro-X-Serie ist definitiv ein kompromissloser Vertreter seiner Gattung. Satte 24 Kilogramm Gewicht bringt jede einzelne nuPro X-8000 auf die Waage, ihre hochwertig verarbeiteten, massiven Gehäuse mit Schleiflack-Oberfläche messen 115 Zentimeter in der Höhe. Stabile Standfüße aus Metall sorgen für einen stabilen, kippelfreien Stand und dienen zudem als Abstandhalter zum Boden, denn auf der Unterseite der X-8000 finden sich zwei Bassreflexöffnungen. Für maximale Dynamik und Tiefgang hat Nubert gleich zwei Tieftöner mit großen 160-mm-Polypropylen-Verbundmembranen eingesetzt. Diese neu konstruierten, extrem leistungsfähigen Treiber verfügen über einen extrem kräftigen Magnetantrieb und ermöglichen einen gewaltigen Hub, der verzerrungsfreie Wiedergabe auch bei sehr hohen Schallpegeln sicherstellt. Als Mitteltoner kommt in dem 3,5-Wege-Lautsprecher ein nicht minder imposanter Treiber mit 110-mm-Membran zum Einsatz, der recht tief im Frequenzband eingesetzt werden kann. Um den Hochtonbereich kümmert sich eine neu entwickelte 25-mm-Gewebekalotte, die besseres Abstrahlverhalten und feinere Auflösung im Ultrahochton bieten soll.

Aktivmodul Herzstück der neuen nuPro X-8000 ist das auf der Gehäuserückseite eingebaute Aktivmodul. Im Gegensatz zur weiterhin erhältlichen nuPro-A-Serie bieten die Module der nuPro-X-Serie die Möglichkeit, HiRes-Musikdaten mit Datenraten bis zu 24 Bit/196 kHz zu verarbeiten. Für analoge Musikquellen steht neben den üblichen Stereo-Cinchbuchsen ein XLR-Anschluss nach dem professionellen AES-Studiostandard zur Verfügung. Digitale Musikdaten lassen sich wahlweise über optische oder koaxiale Digital-Eingänge (jeweils

Wahlweise ist die Nubert nuPro X-8000 in den Versionen Schleiflack-Weiß oder Schleiflack-Schwarz erhältlich. In beiden Fällen begeistert die hervorragende Verarbeitungsqualität des Gehäuses

zwei vorhanden) einspeisen. Alternativ bietet sich eine USB-B-Buchse als Schnittstelle zu einer PC-Soundkarte oder einem externen Media-streamer an. An einer USB-A-Buchse kann ein von Nubert mitgelieferter HDMI-Adapter eingesteckt werden, der den Anschluss der nuPro X-8000 zum Beispiel an ein TV-Gerät ermöglicht (ARC: Audio Return Channel). Das praktische an diesem kleinen Adapter ist, dass im Falle einer Änderung des HDMI-Standards nur dieser Adapter ausgetauscht werden muss – die nuPro X-8000 ist somit 100 % zukunftssicher. Selbstverständlich lassen sich auch Musikdaten vom Smartphone oder Tablet-PC streamen, ein eingebauter Bluetooth-Empfänger sorgt dank AptX-Unterstützung für maximale Klangqualität bei der Bluetooth-Übertragung.

Der Clou der neuen nuPro X-8000 ist außerdem, dass zwei Lautsprecher eines Stereosystems via Funk miteinander kommunizieren. Dabei fungiert einer der beiden Lautsprecher als „Master“ und nimmt Musikquellen in Empfang, übernimmt die Steuerung von Lautstärke oder Klangregelung und sendet die entsprechenden Musikdaten für den anderen Stereokanal kabellos an den zweiten Lautsprecher („Slave“). Dieses Konzept erspart zusätzliche Kabel und macht auch bei dem Einsatz der nuPro-X-Lautsprecher im Heimkino Sinn. Hier können nämlich die Frontsysteme an die Vorstufenausgänge eines AV-Receiver per Stereo-Cinch-Kabel angeschlossen werden, die Übertragung der Surround-Kanäle (z.B. an kleine nuPro-X-3000-Regallautsprecher) erfolgt dann



ebenfalls kabellos. Störende Kabel quer durchs Wohnzimmer können also entfallen. Wer die kabellose Übertragung per Funk nicht mag, kann alternativ die beiden X-8000-Lautsprecher per Digitalkabel verbinden, entsprechende Digitalausgänge sind natürlich vorhanden. Noch etwas: Falls dem Besitzer eines Paares nuPro X-8000 die bereits mächtige Bassperformance nicht ausreichen sollte, lässt sich über einen Subwooferausgang mit regelbarer Trennfrequenz ein Aktivsubwoofer anschließen.

Intelligentes Kraftwerk Für alle vier Treiber der nuPro X-8000 findet sich eine eigene Endstufe im Aktivmodul. Sage und schreibe 280 Watt Musikleistung (210 Watt RMS) stehen pro Treiber zur Verfügung, eine einzelne nuPro X-8000 kann bei Bedarf also auf eine maximale Gesamtleistung von rund 1000 Watt zurückgreifen – mehr als genug für extreme Pegel, nahezu ohne Limits. Nuberts Ansatz der neuen nuPro X-8000 war schließlich, eine tonal perfekte, unverzerrte und vor allem dynamische Performance sicherzustellen, die in jedem Hörraum und selbst im rauen Tonstudio-Alltag höchsten Ansprüchen gerecht wird. Für die Bedienung der nuPro X-8000 stehen gleich mehrere Option zur Wahl. Entweder am Lautsprecher selbst mittels Cursorkreuz auf dem Front-Bedienpanel oder per Fernbedienung lassen sich alle wichtigen Einstellungen erledigen; ein hochauflösendes, gut lesbares OLED-Display gibt Auskunft über die jeweils getätigten Settings. Alternativ kann man die nuPro X-8000 auch via Smartphone-App steuern, die es für iOS und Android als kostenlosen Download gibt.



Die 25 mm messende, neu entwickelte 25-mm-Hochtonkalotte sorgt für glasklare und weitreichende Hochtonwiedergabe bei perfektem Abstrahlverhalten

Professionelle Anschlussvielfalt bei allen nuPro-X-Modellen. Hier im Bild zu sehen ist das 2-kanalige Modul der kleineren Regallautsprecher, in der X-8000 ist die 4-fach-Endstufen-Einheit (samt Kühlrippen) mehr als doppelt so groß

Neben der Lautstärke lässt sich die Klangcharakteristik der Nubert-Aktivlautsprecher einstellen. Mittels „Klangwaage“ sind individuelle Anpassungen im Bass und in den Höhen möglich. Auch eine „Loudness-Funktion“ wird geboten, um bei kleinen Lautstärken die gehörliche Anpassung im Basspegel zu tätigen. Als praktisches Werkzeug erweist sich zudem der 5-fach-Equalizer, der besonders bei akustisch kritischen Hörräumen punktgenaues Eingreifen in den Frequenzgang ermöglicht.

Labor und Praxis Mit einer sagenhaft tiefen unteren Grenzfrequenz von 25 Hertz stellt die nuPro X-8000 selbst ausgewachsene Subwoofer in den Schatten. Auch beim Thema Maximalpegel und Verzerrungsarmut kann die große Standbox im Labor glänzen und liefert einen schier grenzenlosen Dynamikumfang. Ebenfalls vorbildlich ist das Abstrahlverhalten der X-8000, denn selbst unter Winkeln von 30 Grad spielt Nuberts neuer Aktivlautsprecher sehr ausgewogen, Indizien für eine Musikwiedergabe auf höchstem Niveau in realen Hörräumen. Die Klangeinstellungen der nuPro X-8000 arbeiten effektiv und lassen eine Anpassung auf optimale Ausgewogenheit selbst unter kritischen Abhörbedingungen.

Die Inbetriebnahme der beiden nuPro X-8000 in unserem Hörraum gestaltete sich erfreulich problemlos, auch haben sich beide Lautsprecher auf Anhieb via Funk gefunden und verbunden. Im Hörtest kam zuerst die exzellent produzierte Aufnahme „Sound & Color“ von Alabama Shakes zum Einsatz, die via optisches Digitalkabel vom CD-Player eingespeist wurde. Das Schlagzeug wurde bei dieser Aufnahme erstaunlich naturgetreu und recht unkomprimiert aufgezeichnet, und genau so klang es dann auch im Hörraum. Die nuPro X-8000 schüttelte die trockenen Bassdrum-Beats nur so aus dem Ärmel, auch der enorm tief reichende Frequenzumfang der Nubert ließ Livefeeling aufkommen. Auch Stimmen und Instrumente beherrscht die nuPro X-8000 mit Bravour. So konnte sie Stings prägnante Stimme auf „57th

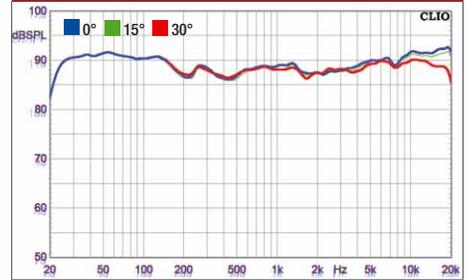
Zwei stabile Traversen aus Metall sorgen für hohe Standfestigkeit und definieren den nötigen Abstand der Bassreflexöffnungen zum Fußboden



& 9th“ mit allen subtilen Details reproduzieren. Kein noch so kleines Detail, keine noch so winzige Schattierung einer Klangfarbe gehen der Nubert verloren, alles wird fein säuberlich abgebildet und ergibt ein stimmiges Gesamtbild. Dabei agiert die nuPro X-8000 niemals als überkritisches Sezierwerkzeug, welches Musik gnadenlos in ihre Einzelteile zerlegt, sondern sie schafft gekonnt die Gratwanderung zwischen unbestechlicher Neutralität und Spielfreude. Trotz oder gerade aufgrund ihrer detailverliebten Grundabstimmung lässt sich die nuPro X-8000 für jede Art von Musik einsetzen. Sie macht sowohl bei knackigem Hardrock als auch bei komplexem Orchestermaterial richtig Freude und lässt Lust auf noch ein weiteres Album aufkommen.

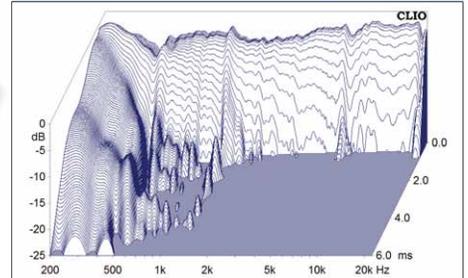
Fazit So hört man heutzutage Musik: Klanglich auf höchstem Niveau, tonal unbestechlich und mit fast grenzenloser Dynamik gesegnet,

Test-Information



Frequenzgang

Mit einer sagenhaft tiefen unteren Grenzfrequenz von 25 Hertz stellt die nuPro X-8000 selbst ausgewachsene Subwoofer in den Schatten. Ebenfalls vorbildlich ist das perfekte Rundstrahlverhalten.



Zerfallspektrum

Die nuPro X-8000 glänzt mit einer exzellenten Impulsantwort, denn oberhalb 1 kHz finden sich keine Resonanzen. Selbst die minimalen „Spitzen“ unterhalb 1 kHz im Zerfallspektrum liegen weit unter einem kritischen Niveau.

bietet Nuberts nuPro X-8000 eine absolut begeisternde Musikalität. Dazu ist das Flaggschiff aus Nuberts neuem Aktivlautsprecher-Programm mit gigantischer Verstärkerleistung, professioneller HiRes-Audio-fähiger Anschlussvielfalt und praktischen Wireless-Optionen ausgerüstet. Nebenbei sieht das Topmodell der nuPro-X-Serie blendend gut aus und ist eine wahre Freude für Augen und Ohren.

Michael Voigt



Aktiv-Standlautsprecher Nubert nuPro X-8000

· Paarpreis	um 3370 Euro
· Vertrieb	Nubert, Schwäbisch Gmünd
· Telefon	0800 6823780
· Internet	www.nubert.de

Ausstattung

· Abmessungen	240 x 1140 x 320 mm
· Gewicht	24 kg
· Ausführungen	Schleiflack Schwarz, Schleiflack Weiß
· Bauart	Bassreflex
· Tieftöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	2 x 204 / 160 mm
· Mitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	1 x 148 / 110 mm
· Hochtöner	1 x 25-mm-Gewebekalotte
· Verstärkerleistung	4 x 210 Watt RMS (4 x 280 W Musik)
· Eingänge	1 x analog (Cinch), 4 x digital (2 x opt/ 2 x S/PDIF), 1 x USB 1 x digital AES/XLR, HDMI (via Adapter), Bluetooth (aptX)
· Ausgänge	1 x analog (Sub-out), 1 digital (Master-Slave-Link)

Klang	70 %	0,9
· Tonale Ausgewogenheit	20 %	1,0
· Abbildungsgenauigkeit	15 %	0,9
· Detailauflösung	15 %	0,9
· Räumlichkeit	10 %	1,0
· Dynamik/Lebendigkeit	10 %	0,9

Labor	15 %	1,0
· Frequenzgang	5 %	1,0
· Verzerrung	5 %	1,0
· Pegelfestigkeit	5 %	0,9

Praxis	15 %	0,9
· Verarbeitung	5 %	1,0
· Ausstattung	5 %	0,7
· Bedienungsanleitung	5 %	1,0

Bewertung

Kurz und knapp:

- + enormer Dynamikumfang
- + professionelle Ausstattung
- + kabellose Verbindung

Klang	70 %	1+
Labor	15 %	1,0
Praxis	15 %	1+

HiFi Test **Referenzklasse**
 Preis/Leistung Note **1+**
hervorragend